



Zug, 13. November 2010, 13:35 Uhr

239 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Mann angefahren und lebensgefährlich verletzt- Zeugenaufruf

Ein 32-jähriger Mann ist nach einer Auseinandersetzung angefahren worden. Der mutmassliche Unfallverursacher konnte verhaftet werden. Die Zuger Polizei sucht Zeugen.

Am Samstag (13.11.2010) kam es um ca. 04:00 Uhr beim Diamonds Club an der Ruesenstrasse 5b, 6340 Baar, zu einer tätlichen Auseinandersetzung. Im Anschluss an diese Auseinandersetzung wurde ein 32-jähriger Bosnier in unmittelbarer Nähe des Clubs auf einer Strasse durch ein Auto erfasst. Der Mann zog sich dabei lebensgefährliche Kopfverletzungen zu. Der mutmassliche Fahrzeuglenker fuhr mit seinem mutmasslichen Beifahrer vom Unfallort weg, ohne sich um den Verletzten zu kümmern. In der Folge löste die ausgerückte Zuger Polizei unter Einbezug der benachbarten Polizeikorps eine Fahnung aus.

Der Rettungsdienst Zug brachte den Verletzten ins Spital.

Kurze Zeit nach dem Vorfall konnte die Kantonspolizei Schwyz die Flüchtigen in ihrem Fahrzeug anhalten und an die Zuger Polizei übergeben.

Der mutmasslichen Unfallverursacher und der mutmassliche Beifahrer wurden verhaftet. Es handelt sich um einen 27-jährigen und einen 22-jährigen Mann aus Bosnien-Herzegowina. Das in den Unfall verwickelte Fahrzeug wurde sichergestellt.

Neben Kräften der Zuger Polizei stand der Rettungsdienst Zug, die Feuerwehr Baar sowie die zuständige Staatsanwältin im Einsatz.

Zeugenaufruf

Der Ablauf der Auseinandersetzung und des Unfalls sind unklar. Die Zuger Polizei sucht deshalb sowohl für die Auseinandersetzung als auch für den Unfall Zeugen. Zeugen sind gebeten, sich umgehend bei der Zuger Polizei zu melden (T 041 728 41 41).

Weitere Auskünfte:

Peter Brändli, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen bis 17:00 Uhr zur Verfügung (T 079 340 86 08).